Michael Blöbaum

Stiftstr. 59

32278 Kirchlengern

Per E-Mail (michaelbloebaum@web.de)

**Kirchlengern, den 13. Februar 2020**

**Anregung gem. § 24 GO i.V.m. § 6 Hauptsatzung der Gemeinde Kirchlengern**

**Verkleidung des ehemaligen „Euro-Marktes“ im Ortskern von Kirchlengern**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,

lieber Rüdiger,

sehr geehrte Damen und Herren,

auch in meiner Eigenschaft als Vertreter der FDP im Rat der Gemeinde Kirchlengern möchte ich die folgende Anregung an den Rat der Gemeinde Kirchlengern richten.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 wurde in der Sitzung des Rates am 12. Dezember 2019 auf meine Anregung hin besprochen, im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 eine Unterhaltungsrückstellung für die optische Gestaltung des ehemaligen Euromarktes (im gemeindlichen Besitz befindliche Liegenschaft „Pöhl“) an der Lübbecker Straße in angemessener Höhe zu bilden. Ein möglicher Abriss soll im Jahr 2020 im Fachausschuss beraten werden, um bei entsprechender Beratung Mittel in den Haushalt 2021 einzustellen.

Im Hinblick auf die weitere Diskussion möchte ich den Vorschlag wie folgt konkretisieren. Die Fassadenseite zur Lübbecker Straße soll als Maßnahme zur Ortskernverschönerung optisch aufgewertet werden.

In diesem Zusammenhang soll bspw. die Straßenfront durch stationär zu errichtende Bauzäune, die mit bedruckten Bauzaunplanen bespannt werden, visuell verdeckt werden. Entsprechend digital bedruckte Bauzaunplanen gibt es in serienmäßiger Ausführung zum Beispiel in der Größe zur Bespannung eines Bauzaunfeldes in der Größe 335 x 174 cm zu einem Preis von 59,38 Euro brutto zzgl. 10,59 Euro brutto Versand.

Alternativ wäre auch denkbar und wünschenswert, wenn die Gestaltung der Bauzaunfläche durch eine örtliche Schule, bspw. die Erich-Kästner-Schule im Rahmen eines Projektes im Kunstunterricht (evtl. durch Graffiti) gestaltet werden würde. Eine weiterer Gedankenanstoß könnte auch eine wetterfeste Holzplatten-Verkleidung sein, die einen Ortsplan von Kirchlengern beinhaltet, ggf. bestünde auch für Gewerbetreibende die Möglichkeit an den Rändern Werbeanzeigen zu platzieren.

Wichtig erscheint mir, dass diese Maßnahme mit vertretbarem finanziellen Aufwand schnellstmöglich umgesetzt wird, da das Gebäude bereits seit mehreren Jahren leer steht und sich durch seine exponierte Lage in direkter Nachbarschaft zu Rathaus und evangelischer Kirche sehr negativ auf die Umgebung und den Ortskern in Kirchlengern auswirkt.

Ich bin um Weiterleitung an die entsprechenden politischen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Blöbaum